



Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 14.03.2024

Erfolgreicher Fachtag zur Frühkindlichen Bildung: Hessische Waldorfkindergärten vertiefen Wissen zur Sexualpädagogik

Am 8. März 2024 fand ein hochkarätiger Fachtag zur Frühkindlichen Bildung für die hessischen Waldorfkindergärten statt. Das zentrale Thema dieser Veranstaltung war die Sexualpädagogik. Unter der Leitung der renommierten Referentin Annette Willand vom Lievegoed Institut versammelten sich etwa 100 Teilnehmende, um ihr Wissen auf diesem sensiblen Gebiet zu vertiefen.

Der Fachtag bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Rahmen von Vorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Veranstaltung fand in der Freien Waldorfschule Wetterau in Bad Nauheim statt, die den Teilnehmenden herzliche Gastfreundschaft entgegenbrachte.

Die Referentin Annette Willand verstand es meisterhaft, komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln und die Teilnehmenden zu inspirieren. Ihre Vorträge stießen auf großes Interesse und regten zu lebhaften Diskussionen an. Insbesondere die Möglichkeit zur intensiven Gruppenarbeit wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt, da sie Raum für den Austausch von Erfahrungen und die Entwicklung praktischer Lösungsansätze bot.

Das Feedback der Teilnehmenden war äußerst positiv, sowohl in Bezug auf die Organisation der Veranstaltung als auch auf den inhaltlichen Mehrwert. Die Teilnehmenden lobten insbesondere die praxisnahen Ansätze und die Relevanz der behandelten Themen für ihre tägliche pädagogische Arbeit.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Hessen möchte sich an dieser Stelle herzlich bei der Freien Waldorfschule Wetterau in Bad Nauheim für ihre großzügige Gastfreundschaft bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre die erfolgreiche Durchführung dieses Fachtags nicht möglich gewesen.

Text: Silvia Groß

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, zwei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorferlehrerseminare zusammen. Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht. Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de